

Die Partner mit den kalten Schnauzen

Grundschüler lernen richtigen Umgang mit Hunden

Herford (ice). »Ich möchte einen Neufundländer haben, oder einen Dackel«, verkündet Jan-Simon. Unglaublich, denn: Noch bis vor acht Wochen hatte der siebenjährige panische Angst vor Hunden.

Zu Beginn des Projektes »Keine Angst vom schwarzen Hund« traute sich Jan-Simon nicht mal in die Nähe des imposanten Neufundländers »Leo«, den Hundetrainer Mustafa Irmak jeden Donnerstag mit in die Klasse gebracht hatte. Doch bereits zum Ende der ersten Stunde traute sich der Schüler, vorsichtig den Hund zu streicheln. »Nach sieben Stunden ist sogar das Kuscheln ganz selbstverständlich geworden«, freut sich auch Klassenlehrer Elmar Boenig.

»Wir setzen keinen der Schüler



Durch den sympathischen Neufundländer »Leo« hat Jan-Simon (7) seine Angst vor Hunden verloren.

unter Druck, sondern lassen sie selbst ihren Weg finden und Vertrauen aufbauen«, erklärt Hundetrainer Mustafa Irmak. An neun Nachmittagen waren er und seine

Kollegin Andrea Homeier mit Dackel »Krümel« und Neufundländer »Leo« bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Eickum zu Gast. Ziel des Projektes im Offenen Ganztage war es, den Kindern die Angst vor Hunden zu nehmen sowie spielerisch den artgerechten Umgang mit den Vierbeinern zu vermitteln. Auch Allgemeines über Hunde haben die Schüler gelernt: »Es ist gefährlich, Hunde beim Fressen zu stören«, weiß zum Beispiel Fabian. »Die kleinste Hund ist der Chihuahua«, sagt Charlotte. Und dass im Klassenraum leise gesprochen wird, ist für die Kinder selbstverständlich geworden. »Hunde hören sieben Mal lauter als Menschen«, erklärt Peter. Nur wenn es am Ende der Stunde ans »Gassigehen« geht, kann es hin und wieder mal etwas lauter werden – da möchte jeder der Erste sein.